

# Internationale Gäste im Epilepsiezentrum

In diesem Jahr kommen Mediziner aus Dänemark, Großbritannien, Japan und Brasilien nach Kleinwachau.

**Radeberg.** Im Epilepsiezentrum in Kleinwachau sind in diesem Jahr internationale Fachleute zu Gast. Nach Angaben von Geschäftsführer Martin Wallmann ist sein Haus im April Ausrichter eines Epilepsie-Symposiums mit dem Titel „50 Jahre Epileptologie in Deutschland: Peter Wolf und Schüler“. Dazu werden Mediziner aus Dä-

nemark, Großbritannien, Japan und Brasilien erwartet. Insgesamt sind 21 Vorträge vorgesehen. Das Symposium ist offen für alle Fachkräfte, medizinisches Personal, Pflegepersonal und Interessierte.

Nur einen Monat später ist Kleinwachau Gastgeber für das Treffen der Europäischen Epilepsiezentren. Dazu werden Fachleute von 14 Epilepsiezentren anreisen. Sie kommen unter anderem aus Norwegen, Frankreich, den Niederlanden, Dänemark und der Schweiz. „In den vergangenen Jahren fanden die Treffen in Oslo, oder Lyon statt. Jetzt sind wir daran. Es ist schon bedeutend, dass sich Kleinwachau in

die Reihe mit klangvollen Städten einreih“, sagte Wallmann. Er erinnert sich noch an sein erstes Treffen, das 2008 ebenfalls in Kleinwachau stattfand. „Ich hatte damals meine erste volle Arbeitswoche und war gleich Gastgeber einer so bedeutenden Zusammenkunft. Das war schon eine Herausforderung. Mein Englisch war danach recht flüssig“, erinnert er sich. In diesem Jahr stehen Vorträge über aktuelle Entwicklungen bei der Behandlung von Epilepsie im Mittelpunkt. Außerdem dient das Treffen dem Erfahrungsaustausch. (SZ/td)

**web** [www.kleinwachau.de](http://www.kleinwachau.de)